

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tom Schreiber (SPD)**

vom 20. Dezember 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Januar 2018)

zum Thema:

Zur Anfrage des Marburger Bundes

und **Antwort** vom 18. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Jan. 2018)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 13 042

vom 20. Dezember 2017

über **Zur Anfrage des Marburger Bundes**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele bezirkliche bzw. landesdienstliche Arztstellen gibt es in Berlin und wie viele davon sind derzeit besetzt bzw. unbesetzt? (Aufstellung der Entwicklung von 2012 bis 2017 erbeten.)

Zu 1:

Bezogen auf das Jahr 2017 sind im Stellenplan 466,09 Vollzeitäquivalente (VZÄ) Arztstellen ausgewiesen (Senatsverwaltungen und nachgeordnete Behörden 168,21 VZÄ und Bezirke 297,88 VZÄ). Davon sind 381,35 VZÄ besetzt und 84,73 VZÄ nicht besetzt gewesen. Dies entspricht einem Besetzungsgrad von 81,8 Prozent.

Detaillierte Ergebnisse der Jahre 2012 bis 2017 lassen sich aus der beigefügten Anlage entnehmen.

2. Wie viele neue landesdienstliche Arztstellen sollen im Doppelhaushalt 2018/19 eingerichtet werden um dem steigenden Bedarf nach medizinischer Versorgung bei Feuerwehr, Polizei und Gesundheitsämtern zu decken?

Zu 2:

Im Doppelhaushalt 2018/2019 sind 31,20 Arztstellen zusätzlich eingerichtet worden, um den steigenden Bedarf nach medizinischer Versorgung zu decken.

3. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, die Attraktivität der Stellen für landesbedienstete Ärzte zu steigern um die Vollbesetzung der Stellen in Berlin zu gewährleisten? (Aufstellung erbeten.)

Zu 3:

Nach der Ablehnung zur Aufnahme von Tarifverhandlungen für Ärztinnen und Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst durch die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) (siehe Antwort zu Frage 6) wird derzeit eingehend geprüft, ob und ggf. inwieweit das „Modell Hamburgs“ satzungsgemäß im Rahmen der Beschlusslage in der TdL auf den Berliner öffentlichen Gesundheitsdienst übertragen werden kann. Ergebnisse werden frühestens im Frühjahr 2018 vorliegen.

4. Welche tariflichen Anpassungen für landesbedienstete Ärztinnen und Ärzte sind in der Planung des Doppelhaushalts 2018/19 vorgesehen? (Aufstellung erbeten.)

Zu 4:

Tarifliche Anpassungen für landesbedienstete Ärztinnen und Ärzte sind in der Planung des Doppelhaushalts 2018/19 nicht veranlasst worden, da keine tariflichen Neuregelungen (z.B. Verabschiedung des Tarifvertrag-Ärzte [TV-Ärzte]) bis auf die allg. Entgelterhöhungen denkbar sind (TdL-Ablehnung).

5. Wie begründet der Senat, dass die Tariflöhne für Fachärztinnen und Fachärzte in Landesämtern um bis zu 1.000 Euro unter dem Lohnniveau für Ärztinnen und Ärzte an Kliniken liegen?

Zu 5:

Für Ärztinnen und Ärzte in Kliniken sind gegenüber Ärztinnen und Ärzten im nichtklinischen Bereich unterschiedliche Tarifverträge (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte)) mit verschiedenen Tarifparteien auf Arbeitnehmerseite vereinbart. Die darin enthaltenen Unterschiede tragen dem Umstand Rechnung, dass deren Aufgaben weitgehend nicht vergleichbar sind. So ist der TV-Ärzte als Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte mit der Doppelbelastung Patientenversorgung sowie Forschung und Lehre vereinbart worden. Für eine differenzierte Darstellung der Unterschiede der durchschnittlichen Tariflöhne wird auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage Nr. 18/12577 vom 26. Oktober 2017 verwiesen. Die Entgeltdifferenzen zwischen TV-L und TV-Ärzte variieren stark; z.B. bei Facharzt/Fachärztin in Stufe 5 von 436,26 € bis zu 1.038,78 € bei Berufsanfängern. Bei den Ärzten/Ärztinnen erhält eine Berufsanfänger nach TV-Ärzte durchschnittlich 118,30 € mehr; ab dem 11. Berufsjahr kehrt sich das Tariflohniveau zu Gunsten des TV-L um, dann erhält ein Arzt/Ärztin nach TV-L 398,79 € mehr als nach TV-Ärzte.

6. Erwägt der Senat, der Bitte des Marburger Bundes zu entsprechen entsprechende Tarifverhandlungen zu eröffnen? (Wann ja, wann ist damit zu rechnen? Wenn nein, warum nicht?)

Zu 6:

Die Aufnahme von Tarifverhandlungen bedarf des Beschlusses des Arbeitgeberverbandes Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL), in dem Berlin Mitglied ist. In der TdL-Mitgliederversammlung Ende September 2017 wurde der Antrag des Landes Berlin zur Aufnahme von Tarifverhandlungen auf Landesebene mit dem Marburger Bund für Ärztinnen und Ärzte im öffentlichen Gesundheitsdienst erörtert und von der Mitgliederversammlung mit Verweis auf die Doppelbelastung von Ärzten/innen in Kliniken mehrheitlich abgelehnt.

Detaillierte Angaben zu den Fragen 1 und 2 können – getrennt nach Senatsverwaltungen und Bezirken einschließlich ihrer nachgeordneten Einrichtungen der Anlage beigefügten Tabelle entnommen werden

Berlin, den 18. Januar 2018

In Vertretung

Klaus Feiler
Senatsverwaltung für Finanzen

Beantwortung schriftliche Anfrage (18/13042) Abgeordnetenhaus

Besetzte und nicht besetzte Arztstellen* in den Jahren 2012 bis 2017 sowie neu veranschlagte Stellen für steigenden Bedarf in den Jahren 2018 und 2019

Einzelplan	Einzelplan / nachgeordnete Behörden	2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018	2019	Davon NEUE Stellen
		Summe	besetzt	unbesetzt	Summe	besetzt	unbesetzt	Stellenplan	Stellenplan	für zusätzlichen Bedarf												
03	RBm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	SenInnDS - Polizei	16,50	16,44	0,06	16,50	14,24	2,26	16,50	13,27	3,23	16,50	14,26	2,24	30,50	9,72	20,78	30,50	16,05	14,45	30,50	30,50	0,00
05	SenInnDS - Feuerwehr	4,00	3,00	1,00	4,00	3,00	1,00	4,00	3,00	1,00	4,00	3,00	1,00	11,00	4,00	7,00	11,00	7,00	4,00	11,00	11,00	0,00
05	SenInnDS - LABO	1,75	1,75	0,00	1,75	1,75	0,00	1,75	1,75	0,00	1,75	1,75	0,00	1,75	1,75	0,00	1,75	1,75	0,00	1,75	1,75	0,00
06	SenJustVA JVA-Krankenhaus Plötzensee	32,00	26,00	6,00	32,00	26,00	6,00	32,00	27,00	5,00	32,00	27,00	5,00	33,00	26,00	7,00	33,00	26,00	7,00	33,00	34,00	1,00
07	SenUVK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	SenKultEuropa	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	SenGPG (Stammpersonal)	9,21	8,21	1,00	9,21	9,21	0,00	11,21	9,96	1,25	11,21	9,96	1,25	13,46	13,46	0,00	13,46	13,46	0,00	8,50	8,50	0,00
09	Gerichtsmedizin (GerMed)	14,50	14,50	0,00	14,50	14,50	0,00	14,50	14,50	0,00	14,50	14,50	0,00	14,50	14,50	0,00	14,50	14,50	0,00	14,50	14,50	0,00
10	SenBildJugFam	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	SenBildJugFam - Lehrkräfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	SenIAS - LAGeSo	50,50	49,83	0,67	51,00	48,51	2,49	52,00	49,39	2,61	52,00	48,76	3,24	58,00	46,94	11,07	58,00	49,43	8,57	61,00	61,00	3,00
11	SenIAS - LAGeSi	6,00	5,00	1,00	6,00	5,00	1,00	6,00	5,00	1,00	6,00	4,00	2,00	6,00	3,00	3,00	6,00	4,00	2,00	6,00	6,00	0,00
12	SenStadtWohn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	SenWiEnBe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	SenFin	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptverwaltung		134,46	124,72	9,74	134,96	122,21	12,75	137,96	123,87	14,09	137,96	123,23	14,73	168,21	119,36	48,85	168,21	132,19	36,02	166,25	167,25	4,00
31	Mitte	32,64	30,80	1,84	34,14	26,15	7,99	35,06	25,43	9,63	35,06	25,63	9,43	33,67	27,64	6,03	33,67	31,53	2,14	36,37	36,37	2,70
32	Friedrichshain-Kreuzberg	28,50	25,92	2,58	28,50	26,92	1,58	28,00	23,07	4,93	28,00	24,43	3,57	29,36	24,92	4,44	29,36	25,76	3,60	31,61	31,61	2,25
33	Pankow	23,00	18,00	5,00	23,00	20,50	2,50	23,00	21,50	1,50	23,00	19,50	3,50	24,50	18,50	6,00	24,50	23,00	1,50	26,00	26,00	1,50
34	Charlottenburg-Wilmersdorf	27,04	23,81	3,23	27,04	23,10	3,95	27,04	21,43	5,61	27,04	22,89	4,16	26,54	20,65	5,90	26,54	20,17	6,37	28,76	28,76	2,22
35	Spandau	18,00	18,00	0,00	18,00	17,42	0,58	20,00	19,75	0,25	20,00	18,25	1,75	20,00	18,33	1,67	20,00	17,25	2,75	22,25	22,25	2,25
36	Steglitz-Zehlendorf	25,81	23,05	2,76	25,81	21,08	4,73	26,06	21,49	4,57	26,06	20,14	5,92	26,06	22,03	4,03	26,06	21,44	4,62	28,32	28,32	2,26
37	Tempelhof-Schöneberg	20,63	14,16	6,47	20,63	16,72	3,91	20,63	13,56	7,07	24,63	14,13	10,50	24,63	15,96	8,67	25,12	19,90	5,22	26,64	26,64	1,52
38	Neukölln	27,75	15,76	11,99	27,75	15,76	11,99	26,75	17,26	9,49	26,75	17,26	9,49	27,75	19,75	8,00	27,75	19,75	8,00	32,00	32,00	4,25
39	Treptow-Köpenick	15,54	13,50	2,00	15,50	13,50	2,00	15,50	13,00	2,50	15,50	15,50	0,00	16,00	15,00	1,00	16,00	16,00	0,00	18,00	18,00	2,00
40	Marzahn-Hellersdorf	21,75	19,11	2,64	21,75	20,23	1,52	21,75	17,37	4,38	21,75	19,72	2,03	23,75	18,24	5,51	23,75	16,00	7,75	23,75	23,75	1,00
41	Lichtenberg	27,00	22,91	4,09	29,00	24,75	4,25	29,00	23,82	5,18	29,00	21,86	7,14	30,50	24,57	5,93	30,50	24,93	5,57	30,50	30,50	2,00
42	Reinickendorf	15,35	13,50	1,85	15,35	13,85	1,50	14,10	12,93	1,17	14,10	13,05	1,05	14,62	13,85	0,77	14,62	13,44	1,19	19,08	19,08	3,25
Summe Bezirke		283,01	238,52	44,45	286,47	239,97	46,50	286,90	230,61	56,29	290,90	232,36	58,53	297,39	239,44	57,95	297,88	249,17	48,71	323,28	323,28	27,20
Summe Hauptverwaltung und Bezirke		417,47	363,24	54,19	421,43	362,18	59,26	424,86	354,48	70,38	428,86	355,59	73,26	465,60	358,80	106,79	466,09	381,35	84,73	489,53	490,53	31,20

*...im Stellenplan des jeweiligen Jahres vorgesehen Stellen für Ärztinnen und Ärzte